

Tabellen

Berufsausbildungsstellen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen (Monatszahlen)

Kreis Dahme-Spreewald
August 2019





Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen - Ausbildungsmarkt
Titel:	Berufsausbildungsstellen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen
Region:	Kreis Dahme-Spreewald
Zeitreihe:	August 2019
Periodizität:	monatlich
Erstellungsdatum:	20.08.2019
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	030/555599-7373
Fax:	030/555599-7375

Weitere statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen", Menüpunkt:Ausbildungsmarkt https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Ausbildungsstellenmarkt/Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Bewerber und Berufsausbildungsstellen, Nürnberg, August 2019

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.

Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Inhaltsverzeichnis

Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen sowie unversorgte Bewerber zum 30.9. und unbesetzte Berufsausbildungsstellen

Kreis Dahme-Spreewald

Berichtsjahr: 2018 / 2019

August 2019

Tabelle

1 Gesamtübersicht

darunter mit gewünschtem Ausbildungsbeginn von Januar bis September

Bewerber für Berufsausbildungsstellen

2.1. nach dem Status der Ausbildungsuche und der Art des Verbleibs

2.2. Insgesamt

2.3. mit bekannter Alternative zum 30.9.

2.4. unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9.

2.5. nach Schulabgangsjahren

2.6. unversorgte Bewerber ohne bekannte Alternative zum 30.9. nach Schulabgangsjahren

Ausländische Bewerber für Berufsausbildungsstellen

3.1. Insgesamt

3.2. mit bekannter Alternative zum 30.9.

3.3. unversorgte Bewerber ohne Alternative zum 30.9.

Bewerber für Berufsausbildungsstellen in früheren Berichtsjahren

4. Sozio-demografische Merkmale nach letztem Status der Ausbildungsuche vor dem aktuellen Berichtsjahr

5. Status der Ausbildungsuche im aktuellen und in vorhergehenden Berichtsjahren

Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen

6.1. nach Berufsbereichen und -gruppen (KldB 2010)

6.2. TOP 10 nach Berufen

6.3. unversorgte Bewerber ohne Alternative zum 30.9. und unbesetzte Berufsausbildungsstellen TOP 10 nach Berufen

Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen im Vergleich

7. Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen im regionalen Vergleich

8. Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Agenturen

Methodische Hinweise und Definitionen

Statistik - Infoseite

**1 Gesamtübersicht**

Kreis Dahme-Spreewald

2018 / 2019

August 2019

Merkmale	2018 / 2019	Veränderung gegenüber Vorjahr		2017 / 2018	2016 / 2017
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
Seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	876	-45	-4,9	921	886
versorgte Bewerber	698	-20	-2,8	718	675
einmündende Bewerber	371	20	5,7	351	393
andere ehemalige Bewerber	290	-32	-9,9	322	238
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	37	-8	-17,8	45	44
unversorgte Bewerber zum 30.9.	178	-25	-12,3	203	211
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
Seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	835	-153	-15,5	988	968
betriebliche Berufsausbildungsstellen	833	-155	-15,7	988	968
außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen	*	-	0	-	-
Bestand an unbesetzten Berufsausbildungsstellen im Monat	294	-74	-20,1	368	404
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,95			1,07	1,09
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,65			1,81	1,91

darunter mit gewünschtem Ausbildungsbeginn von Januar bis September

Merkmale	2018 / 2019	Veränderung gegenüber Vorjahr		2017 / 2018	2016 / 2017
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
Seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	824	-44	-5,1	868	846
versorgte Bewerber	648	-18	-2,7	666	638
einmündende Bewerber	358	23	6,9	335	381
andere ehemalige Bewerber	253	-33	-11,5	286	213
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	37	-8	-17,8	45	44
unversorgte Bewerber zum 30.9.	176	-26	-12,9	202	208
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
Seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	710	-134	-15,9	844	858
betriebliche Berufsausbildungsstellen	708	-136	-16,1	844	858
außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen	*	-	0	-	-
Bestand an unbesetzten Berufsausbildungsstellen im Monat	293	-75	-20,4	368	404
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,86			0,97	1,01
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,66			1,82	1,94

¹⁾Das Berichtsjahr beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September des Folgejahres.



2.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen nach dem Status der Ausbildungsuche und der Art des Verbleibs

Kreis Dahme-Spreewald

2018 / 2019

August 2019

Art des Verbleibs	Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber		davon nach Status der Ausbildungsuche							
			einmündende Bewerber		andere ehemalige Bewerber		Bewerber mit Alternative zum 30.9.		unversorgte Bewerber	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	876	100,0	371	100,0	290	100,0	37	100,0	178	100,0
Schule/ Studium/ Praktikum	100	11,4	-	-	77	26,6	23	62,2	-	-
Schulbildung	76	8,7	-	-	58	20,0	18	48,6	-	-
Studium	21	2,4	-	-	19	6,6	*	*	-	-
Praktikum	3	0,3	-	-	-	-	3	8,1	-	-
Berufsausbildung	376	42,9	371	100,0	*	*	3	8,1	-	-
Berufsausbildung ungefördert	365	41,7	360	97,0	*	*	3	8,1	-	-
Berufsausbildung gefördert	11	1,3	11	3,0	-	-	-	-	-	-
Erwerbstätigkeit	42	4,8	-	-	35	12,1	7	18,9	-	-
Gemeinnützige/ soziale Dienste	17	1,9	-	-	15	5,2	*	*	-	-
Bundeswehr/Zivildienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	17	1,9	-	-	15	5,2	*	*	-	-
Fördermaßnahmen	3	0,3	-	-	*	*	*	*	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	*	*	-	-	-	-	*	*	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßn. - Reha	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung (EQ/EQJ)	*	*	-	-	*	*	-	-	-	-
sonstige Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Reha-Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe eines Verbleibs	338	38,6	-	-	160	55,2	-	-	178	100,0
Veränderung zum Vorjahresmonat										
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Insgesamt	-45	-4,9	20	5,7	-32	-9,9	-8	-17,8	-25	-12,3
Schule/ Studium/ Praktikum	-3	-2,9	-	-	-5	-6,1	*	*	-	-
Schulbildung	-15	-16,5	-	-	-14	-19,4	-1	-5,3	-	-
Studium	10	90,9	-	-	9	90,0	*	*	-	-
Praktikum	*	*	-	-	-	-	*	*	-	-
Berufsausbildung	12	3,3	20	5,7	-8	-80,0	-	-	-	-
Berufsausbildung ungefördert	17	4,9	24	7,1	-7	-77,8	-	-	-	-
Berufsausbildung gefördert	-5	-31,3	-4	-26,7	-	-	-	-	-	-
Erwerbstätigkeit	-16	-27,6	-	-	-7	-16,7	-9	-56,3	-	-
Gemeinnützige/ soziale Dienste	*	*	-	-	*	*	*	*	-	-
Bundeswehr/Zivildienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	3	21,4	-	-	*	*	*	*	-	-
Fördermaßnahmen	-3	-50,0	-	-	-1	-50,0	-2	-50,0	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	-4	-66,7	-	-	-	-	-2	-50,0	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßn. - Reha	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung (EQ/EQJ)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Reha-Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe eines Verbleibs	-37	-9,9	-	-	-12	-7,0	-	-	-25	-12,3

2.2 Bewerber für Berufsausbildungsstellen – Insgesamt

Kreis Dahme-Spreewald

2018 / 2019

August 2019

Merkmale	2018 / 2019				2017 / 2018				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	876	100,0	528	348	921	100,0	568	353	-45	-4,9
Alter										
15 Jahre und jünger	29	3,3	19	10	19	2,1	10	9	10	52,6
16 Jahre	173	19,7	111	62	193	21,0	132	61	-20	-10,4
17 Jahre	134	15,3	93	41	149	16,2	93	56	-15	-10,1
18 Jahre	165	18,8	92	73	138	15,0	78	60	27	19,6
19 Jahre	134	15,3	70	64	116	12,6	69	47	18	15,5
unter 20 Jahre	635	72,5	385	250	615	66,8	382	233	20	3,3
20 Jahre	59	6,7	35	24	65	7,1	46	19	-6	-9,2
21 Jahre	46	5,3	25	21	62	6,7	34	28	-16	-25,8
22 Jahre	27	3,1	20	7	34	3,7	18	16	-7	-20,6
23 Jahre	22	2,5	9	13	25	2,7	15	10	-3	-12,0
24 Jahre	18	2,1	10	8	23	2,5	13	10	-5	-21,7
unter 25 Jahre	807	92,1	484	323	824	89,5	508	316	-17	-2,1
25 Jahre und älter	69	7,9	44	25	97	10,5	60	37	-28	-28,9
Nationalität										
Deutsche	814	92,9	487	327	839	91,1	501	338	-25	-3,0
Ausländer	62	7,1	41	21	82	8,9	67	15	-20	-24,4
darunter Türken	*	*	-	*	-	-	-	-	-	-
Italiener	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	15	1,7	11	4	8	0,9	7	*	7	87,5
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	26	3,0	15	11	19	2,1	13	6	7	36,8
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	21	2,4	14	7	33	3,6	23	10	-12	-36,4
Hauptschulabschluss	182	20,8	126	56	201	21,8	136	65	-19	-9,5
Realschulabschluss	327	37,3	204	123	366	39,7	227	139	-39	-10,7
Fachhochschulreife	101	11,5	55	46	86	9,3	47	39	15	17,4
Allgemeine Hochschulreife	189	21,6	95	94	173	18,8	93	80	16	9,2
Keine Angabe	56	6,4	34	22	62	6,7	42	20	-6	-9,7
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	614	70,1	371	243	650	70,6	407	243	-36	-5,5
Berufsbildende Schulen	25	2,9	15	10	28	3,0	14	14	-3	-10,7
Hochschulen und Akademien	31	3,5	20	11	44	4,8	27	17	-13	-29,5
Sonstige Schule	200	22,8	119	81	190	20,6	116	74	10	5,3
Keine Angabe	6	0,7	3	3	9	1,0	4	5	-3	-33,3
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	511	58,3	324	187	505	54,8	311	194	6	1,2
in den Vorjahren	362	41,3	202	160	411	44,6	255	156	-49	-11,9
davon im Vorjahr	155	17,7	76	79	144	15,6	85	59	11	7,6
in früheren Jahren	207	23,6	126	81	267	29,0	170	97	-60	-22,5
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	3	0,3	*	*	5	0,5	*	3	-2	-40,0

2.3 Bewerber für Berufsausbildungsstellen mit bekannter Alternative zum 30.9.

 Kreis Dahme-Spreewald
 2018 / 2019
 August 2019

Merkmale	2018 / 2019				2017 / 2018				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	37	100,0	28	9	45	100,0	30	15	-8	-17,8
Alter										
15 Jahre und jünger	*	*	*	-	*	*	*	*	-	-
16 Jahre	7	18,9	7	-	7	15,6	5	*	-	-
17 Jahre	5	13,5	5	-	12	26,7	9	3	-7	-58,3
18 Jahre	10	27,0	6	4	7	15,6	3	4	3	42,9
19 Jahre	8	21,6	5	3	*	*	*	-	7	700,0
unter 20 Jahre	32	86,5	25	7	29	64,4	19	10	3	10,3
20 Jahre	*	*	*	*	*	*	*	*	-	-
21 Jahre	3	8,1	*	*	7	15,6	6	*	-4	-57,1
22 Jahre	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
23 Jahre	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
24 Jahre	-	-	-	-	*	*	-	*	-	-
unter 25 Jahre	37	100,0	28	9	42	93,3	29	13	-5	-11,9
25 Jahre und älter	-	-	-	-	3	6,7	*	*	-	-
Nationalität										
Deutsche	34	91,9	25	9	40	88,9	27	13	-6	-15,0
Ausländer	3	8,1	3	-	5	11,1	3	*	-2	-40,0
darunter Türken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italiener	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	*	*	*	*	-	-
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
Hauptschulabschluss	8	21,6	7	*	9	20,0	7	*	-1	-11,1
Realschulabschluss	11	29,7	9	*	18	40,0	12	6	-7	-38,9
Fachhochschulreife	9	24,3	6	3	5	11,1	3	*	4	80,0
Allgemeine Hochschulreife	7	18,9	4	3	6	13,3	3	3	*	*
Keine Angabe	*	*	*	-	5	11,1	3	*	-3	-60,0
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	24	64,9	19	5	28	62,2	17	11	-4	-14,3
Berufsbildende Schulen	*	*	*	*	3	6,7	*	*	-1	-33,3
Hochschulen und Akademien	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
Sonstige Schule	11	29,7	8	3	12	26,7	11	*	-1	-8,3
Keine Angabe	-	-	-	-	*	*	-	*	-	-
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	27	73,0	22	5	23	51,1	17	6	4	17,4
in den Vorjahren	10	27,0	6	4	21	46,7	13	8	-11	-52,4
davon im Vorjahr	7	18,9	5	*	5	11,1	*	3	*	*
in früheren Jahren	3	8,1	*	*	16	35,6	11	5	-13	-81,3
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	*	*	-	*	-	-



2.4 Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9.

Kreis Dahme-Spreewald

2018 / 2019

August 2019

Merkmale	2018 / 2019				2017 / 2018				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	178	100,0	104	74	203	100,0	124	79	-25	-12,3
Alter										
15 Jahre und jünger	*	*	-	*	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	19	10,7	12	7	26	12,8	16	10	-7	-26,9
17 Jahre	23	12,9	13	10	28	13,8	17	11	-5	-17,9
18 Jahre	40	22,5	21	19	27	13,3	14	13	13	48,1
19 Jahre	34	19,1	16	18	30	14,8	20	10	4	13,3
unter 20 Jahre	117	65,7	62	55	111	54,7	67	44	6	5,4
20 Jahre	15	8,4	11	4	20	9,9	12	8	-5	-25,0
21 Jahre	10	5,6	7	3	12	5,9	5	7	-2	-16,7
22 Jahre	9	5,1	7	*	9	4,4	3	6	-	-
23 Jahre	5	2,8	-	5	8	3,9	6	*	-3	-37,5
24 Jahre	5	2,8	3	*	11	5,4	8	3	-6	-54,5
unter 25 Jahre	161	90,4	90	71	171	84,2	101	70	-10	-5,8
25 Jahre und älter	17	9,6	14	3	32	15,8	23	9	-15	-46,9
Nationalität										
Deutsche	159	89,3	90	69	172	84,7	95	77	-13	-7,6
Ausländer	19	10,7	14	5	31	15,3	29	*	-12	-38,7
darunter Türken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italiener	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	4	2,2	3	*	*	*	*	-	3	300,0
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	6	3,4	4	*	3	1,5	*	*	3	100,0
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	5	2,8	3	*	9	4,4	7	*	-4	-44,4
Hauptschulabschluss	45	25,3	32	13	59	29,1	35	24	-14	-23,7
Realschulabschluss	64	36,0	41	23	65	32,0	36	29	-1	-1,5
Fachhochschulreife	19	10,7	6	13	18	8,9	9	9	*	*
Allgemeine Hochschulreife	32	18,0	13	19	35	17,2	24	11	-3	-8,6
Keine Angabe	13	7,3	9	4	17	8,4	13	4	-4	-23,5
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	116	65,2	67	49	125	61,6	76	49	-9	-7,2
Berufsbildende Schulen	4	2,2	3	*	3	1,5	*	*	*	*
Hochschulen und Akademien	6	3,4	4	*	12	5,9	10	*	-6	-50,0
Sonstige Schule	51	28,7	29	22	61	30,0	35	26	-10	-16,4
Keine Angabe	*	*	*	-	*	*	*	-	-1	-50,0
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	85	47,8	46	39	92	45,3	51	41	-7	-7,6
in den Vorjahren	93	52,2	58	35	109	53,7	71	38	-16	-14,7
davon im Vorjahr	37	20,8	18	19	29	14,3	19	10	8	27,6
in früheren Jahren	56	31,5	40	16	80	39,4	52	28	-24	-30,0
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-



2.5 Bewerber für Berufsausbildungsstellen nach Schulabgangsjahren

Kreis Dahme-Spreewald

2018 / 2019

August 2019

Merkmale	Insgesamt		davon nach Schulabgangsjahr									
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Berichtsjahr		in den Vorjahren		davon				keine Angabe	
			Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Vorjahr		in früheren Jahren		Anzahl	Veränd. zum VJ in %
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %					Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Insgesamt	876	-4,9	511	1,2	362	-11,9	155	7,6	207	-22,5	3	-40,0
Geschlecht												
Männlich	528	-7,0	324	4,2	202	-20,8	76	-10,6	126	-25,9	*	*
Weiblich	348	-1,4	187	-3,6	160	2,6	79	33,9	81	-16,5	*	*
Alter												
15 Jahre und jünger	29	52,6	29	52,6	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	173	-10,4	173	-7,0	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Jahre	134	-10,1	99	-16,1	35	16,7	32	18,5	3	0	-	-
18 Jahre	165	19,6	115	32,2	50	-2,0	36	-2,7	14	0	-	-
19 Jahre	134	15,5	60	25,0	74	8,8	43	19,4	31	-3,1	-	-
unter 20 Jahre	635	3,3	476	3,9	159	1,9	111	3,7	48	-2,0	-	-
20 Jahre	59	-9,2	13	-23,5	46	-4,2	15	-6,3	31	-3,1	-	-
21 Jahre	46	-25,8	10	-16,7	36	-28,0	15	150,0	21	-52,3	-	-
22 Jahre	27	-20,6	*	*	25	-10,7	4	0	21	-12,5	-	-
23 Jahre	22	-12,0	4	0	18	-14,3	3	0	15	-16,7	-	-
24 Jahre	18	-21,7	*	*	17	0	-	-	17	21,4	-	-
unter 25 Jahre	807	-2,1	506	1,0	301	-5,9	148	6,5	153	-15,5	-	-
25 Jahre und älter	69	-28,9	5	25,0	61	-33,0	7	40,0	54	-37,2	3	50,0
Nationalität												
Deutsche	814	-3,0	485	0,4	328	-7,3	146	6,6	182	-16,1	*	*
Ausländer	62	-24,4	26	18,2	34	-40,4	9	28,6	25	-50,0	*	*
darunter Türken	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-
Italiener	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen												
Schwerbehinderte Menschen	15	87,5	7	133,3	8	60,0	3	200,0	5	25,0	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	26	36,8	10	150,0	16	6,7	8	-11,1	8	33,3	-	-
Schulabschluss												
Ohne Hauptschulabschluss	21	-36,4	6	-33,3	15	-37,5	4	-42,9	11	-35,3	-	-
Hauptschulabschluss	182	-9,5	88	-7,4	94	-11,3	33	-8,3	61	-12,9	-	-
Realschulabschluss	327	-10,7	214	-8,5	113	-14,4	38	-15,6	75	-13,8	-	-
Fachhochschulreife	101	17,4	63	18,9	38	15,2	24	41,2	14	-12,5	-	-
Allgemeine Hochschulreife	189	9,2	140	22,8	49	-16,9	29	7,4	20	-37,5	-	-
Keine Angabe	56	-9,7	-	-	53	-7,0	27	125,0	26	-42,2	3	-40,0
Besuchte Schule												
Allgemeinbildende Schulen	614	-5,5	367	-7,3	247	-2,8	107	10,3	140	-10,8	-	-
Berufsbildende Schulen	25	-10,7	6	50,0	19	-20,8	4	-33,3	15	-16,7	-	-
Hochschulen und Akademien	31	-29,5	18	12,5	13	-53,6	4	-50,0	9	-55,0	-	-
Sonstige Schule	200	5,3	119	35,2	81	-20,6	40	29,0	41	-42,3	-	-
Keine Angabe	6	-33,3	*	*	*	*	-	-	*	*	3	-40,0



2.6 Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. nach Schulabgangsjahren

Kreis Dahme-Spreewald

2018 / 2019

August 2019

Merkmale	Insgesamt		davon nach Schulabgangsjahr									
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Berichtsjahr		in den Vorjahren		davon				keine Angabe	
			Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Vorjahr		in früheren Jahren		Anzahl	Veränd. zum VJ in %
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %					Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Insgesamt	178	-12,3	85	-7,6	93	-14,7	37	27,6	56	-30,0	-	-
Geschlecht												
Männlich	104	-16,1	46	-9,8	58	-18,3	18	-5,3	40	-23,1	-	-
Weiblich	74	-6,3	39	-4,9	35	-7,9	19	90,0	16	-42,9	-	-
Alter												
15 Jahre und jünger	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	19	-26,9	19	-17,4	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Jahre	23	-17,9	17	-26,1	6	20,0	6	20,0	-	-	-	-
18 Jahre	40	48,1	24	84,6	16	14,3	10	11,1	6	20,0	-	-
19 Jahre	34	13,3	13	-7,1	21	31,3	12	200,0	9	-25,0	-	-
unter 20 Jahre	117	5,4	74	1,4	43	13,2	28	33,3	15	-11,8	-	-
20 Jahre	15	-25,0	5	-44,4	10	-9,1	*	*	8	0	-	-
21 Jahre	10	-16,7	3	0	7	-41,7	*	*	6	-45,5	-	-
22 Jahre	9	0	-	-	9	80,0	*	*	7	75,0	-	-
23 Jahre	5	-37,5	*	*	4	-33,3	-	-	*	*	-	-
24 Jahre	5	-54,5	*	*	4	-50,0	-	-	4	-42,9	-	-
unter 25 Jahre	161	-5,8	84	-7,7	77	-3,8	35	25,0	42	-19,2	-	-
25 Jahre und älter	17	-46,9	*	*	16	-44,8	*	*	14	-50,0	-	-
Nationalität												
Deutsche	159	-7,6	78	-8,2	81	-6,9	34	25,9	47	-21,7	-	-
Ausländer	19	-38,7	7	0	12	-45,5	3	50,0	9	-55,0	-	-
darunter Türken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italiener	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen												
Schwerbehinderte Menschen	4	300,0	4	0	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	6	100,0	*	*	4	100,0	*	*	3	200,0	-	-
Schulabschluss												
Ohne Hauptschulabschluss	5	-44,4	3	0	*	*	-	-	*	*	-	-
Hauptschulabschluss	45	-23,7	16	-20,0	29	-25,6	13	-7,1	16	-36,0	-	-
Realschulabschluss	64	-1,5	34	-5,6	30	3,4	8	33,3	22	-4,3	-	-
Fachhochschulreife	19	5,6	12	9,1	7	0	3	0	4	0	-	-
Allgemeine Hochschulreife	32	-8,6	20	-9,1	12	-7,7	9	200,0	3	-70,0	-	-
Keine Angabe	13	-23,5	-	-	13	-13,3	4	33,3	9	-25,0	-	-
Besuchte Schule												
Allgemeinbildende Schulen	116	-7,2	56	-11,1	60	-3,2	26	36,8	34	-20,9	-	-
Berufsbildende Schulen	4	33,3	*	*	3	0	-	-	3	0	-	-
Hochschulen und Akademien	6	-50,0	4	0	*	*	*	*	*	*	-	-
Sonstige Schule	51	-16,4	24	-4,0	27	-25,0	10	11,1	17	-37,0	-	-
Keine Angabe	*	*	-	-	*	*	-	-	*	*	-	-

3.1 Ausländische Bewerber für Berufsausbildungsstellen

Kreis Dahme-Spreewald

2018 / 2019

August 2019

Merkmale	2018 / 2019				2017 / 2018				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	62	100,0	41	21	82	100,0	67	15	-20	-24,4
Alter										
15 Jahre und jünger	*	*	-	*	*	*	-	*	-	-
16 Jahre	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
17 Jahre	6	9,7	3	3	4	4,9	*	*	*	*
18 Jahre	10	16,1	5	5	11	13,4	10	*	-1	-9,1
19 Jahre	11	17,7	9	*	9	11,0	8	*	*	*
unter 20 Jahre	29	46,8	18	11	25	30,5	20	5	4	16,0
20 Jahre	5	8,1	5	-	5	6,1	5	-	-	-
21 Jahre	4	6,5	3	*	10	12,2	8	*	-6	-60,0
22 Jahre	6	9,7	3	3	4	4,9	3	*	*	*
23 Jahre	*	*	-	*	*	*	*	-	-1	-50,0
24 Jahre	3	4,8	*	*	5	6,1	3	*	-2	-40,0
unter 25 Jahre	48	77,4	30	18	51	62,2	41	10	-3	-5,9
25 Jahre und älter	14	22,6	11	3	31	37,8	26	5	-17	-54,8
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	21	33,9	12	9	18	22,0	16	*	3	16,7
Realschulabschluss	18	29,0	13	5	21	25,6	15	6	-3	-14,3
Fachhochschulreife	5	8,1	*	3	6	7,3	4	*	-1	-16,7
Allgemeine Hochschulreife	10	16,1	7	3	23	28,0	19	4	-13	-56,5
Keine Angabe	8	12,9	7	*	14	17,1	13	*	-6	-42,9
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	29	46,8	18	11	33	40,2	27	6	-4	-12,1
Berufsbildende Schulen	3	4,8	*	*	4	4,9	*	3	-1	-25,0
Hochschulen und Akademien	7	11,3	5	*	14	17,1	12	*	-7	-50,0
Sonstige Schule	21	33,9	14	7	28	34,1	25	3	-7	-25,0
Keine Angabe	*	*	*	-	3	3,7	*	*	-1	-33,3
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	26	41,9	16	10	22	26,8	17	5	4	18,2
in den Vorjahren	34	54,8	23	11	57	69,5	48	9	-23	-40,4
davon im Vorjahr	9	14,5	6	3	7	8,5	6	*	*	*
in früheren Jahren	25	40,3	17	8	50	61,0	42	8	-25	-50,0
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	*	*	*	-	3	3,7	*	*	-1	-33,3



3.2 Ausländische Bewerber für Berufsausbildungsstellen mit bekannter Alternative zum 30.9.

Kreis Dahme-Spreewald

2018 / 2019

August 2019

Merkmale	2018 / 2019				2017 / 2018				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	3	100,0	3	-	5	100,0	3	*	-2	-40,0
Alter										
15 Jahre und jünger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 Jahre	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
19 Jahre	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
unter 20 Jahre	*	*	*	-	*	*	*	-	*	*
20 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 Jahre	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
22 Jahre	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
23 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 Jahre	-	-	-	-	*	*	-	*	-	-
unter 25 Jahre	3	100,0	3	-	4	80,0	3	*	-1	-25,0
25 Jahre und älter	-	-	-	-	*	*	-	*	-	-
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
Realschulabschluss	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulreife	-	-	-	-	*	*	-	*	-	-
Allgemeine Hochschulreife	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
Keine Angabe	-	-	-	-	*	*	*	*	-	-
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
Berufsbildende Schulen	-	-	-	-	*	*	-	*	-	-
Hochschulen und Akademien	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
Sonstige Schule	*	*	*	-	*	*	*	-	-1	-50,0
Keine Angabe	-	-	-	-	*	*	-	*	-	-
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	*	*	*	-	*	*	*	-	*	*
in den Vorjahren	*	*	*	-	3	60,0	*	*	-2	-66,7
davon im Vorjahr	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
in früheren Jahren	-	-	-	-	3	60,0	*	*	-	-
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	*	*	-	*	-	-

3.3 Ausländische unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9.

Kreis Dahme-Spreewald

2018 / 2019

August 2019

Merkmale	2018 / 2019				2017 / 2018				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	19	100,0	14	5	31	100,0	29	*	-12	-38,7
Alter										
15 Jahre und jünger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Jahre	*	*	*	*	*	*	*	*	-	-
18 Jahre	3	15,8	*	*	*	*	*	*	*	*
19 Jahre	3	15,8	*	*	4	12,9	4	-	-1	-25,0
unter 20 Jahre	8	42,1	5	3	8	25,8	7	*	-	-
20 Jahre	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
21 Jahre	*	*	*	-	3	9,7	3	-	-2	-66,7
22 Jahre	*	*	*	*	*	*	*	-	*	*
23 Jahre	*	*	-	*	-	-	-	-	-	-
24 Jahre	*	*	*	-	*	*	*	-	-1	-50,0
unter 25 Jahre	15	78,9	10	5	16	51,6	15	*	-1	-6,3
25 Jahre und älter	4	21,1	4	-	15	48,4	14	*	-11	-73,3
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	8	42,1	4	4	6	19,4	6	-	*	*
Realschulabschluss	6	31,6	5	*	7	22,6	5	*	-1	-14,3
Fachhochschulreife	*	*	*	-	*	*	*	-	-1	-50,0
Allgemeine Hochschulreife	*	*	*	-	10	32,3	10	-	-8	-80,0
Keine Angabe	*	*	*	-	6	19,4	6	-	-4	-66,7
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	9	47,4	6	3	10	32,3	9	*	-1	-10,0
Berufsbildende Schulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hochschulen und Akademien	*	*	*	-	6	19,4	6	-	-4	-66,7
Sonstige Schule	8	42,1	6	*	13	41,9	12	*	-5	-38,5
Keine Angabe	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	7	36,8	5	*	7	22,6	6	*	-	-
in den Vorjahren	12	63,2	9	3	22	71,0	21	*	-10	-45,5
davon im Vorjahr	3	15,8	*	*	*	*	*	-	*	*
in früheren Jahren	9	47,4	8	*	20	64,5	19	*	-11	-55,0
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-



4. Sozio-demografische Merkmale nach letztem Status der Ausbildungsuche vor dem aktuellen Berichtsjahr

Kreis Dahme-Spreewald

2018 / 2019

August 2019

Merkmale	Bewerber 2018 / 2019 insgesamt	darunter (SP.1): Bewerber in mind. einem der letzten 5 Berichtsjahre	darunter (SP.1): Bewerber 1 oder 2 Jahre vor Berichtsjahr					Bewerber 2018 / 2019 insgesamt	darunter (SP.1): Bewerber in mind. einem der letzten 5 Berichtsjahre	darunter (SP.1): Bewerber 1 oder 2 Jahre vor Berichtsjahr					
			insgesamt	davon: Status der Ausbildungsuche im damaligen Berichtsjahr						insgesamt	insgesamt	davon: Status der Ausbildungsuche im damaligen Berichtsjahr			
				einmündende Bewerber	andere ehemalige Bewerber	Bewerber mit Alternativ e zum 30.9.	unversorgte Bewerber					einmündende Bewerber	andere ehemalige Bewerber	Bewerber mit Alternativ e zum 30.9.	unversorgte Bewerber
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
absolut							Anzahl in % von Zeile 1								
Insgesamt	876	324	299	62	125	32	80	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
Geschlecht															
Männlich	528	199	185	36	81	18	50	60,3	61,4	61,9	58,1	64,8	56,3	62,5	
Weiblich	348	125	114	26	44	14	30	39,7	38,6	38,1	41,9	35,2	43,8	37,5	
Alter															
15 Jahre und jünger	29	-	-	-	-	-	-	3,3	-	-	-	-	-	-	
16 Jahre	173	*	*	-	*	*	-	19,7	*	*	-	*	*	-	
17 Jahre	134	36	36	6	17	11	*	15,3	11,1	12,0	9,7	13,6	34,4	*	
18 Jahre	165	59	58	17	29	7	5	18,8	18,2	19,4	27,4	23,2	21,9	6,3	
19 Jahre	134	67	61	15	25	5	16	15,3	20,7	20,4	24,2	20,0	15,6	20,0	
unter 20 Jahre	635	164	157	38	72	24	23	72,5	50,6	52,5	61,3	57,6	75,0	28,7	
20 Jahre	59	38	36	8	17	3	8	6,7	11,7	12,0	12,9	13,6	9,4	10,0	
21 Jahre	46	30	26	4	12	*	8	5,3	9,3	8,7	6,5	9,6	*	10,0	
22 Jahre	27	18	15	-	8	*	6	3,1	5,6	5,0	-	6,4	*	7,5	
23 Jahre	22	18	16	4	7	*	4	2,5	5,6	5,4	6,5	5,6	*	5,0	
24 Jahre	18	10	7	*	3	-	*	2,1	3,1	2,3	*	2,4	-	*	
unter 25 Jahre	807	278	257	56	119	31	51	92,1	85,8	86,0	90,3	95,2	96,9	63,7	
25 Jahre und älter	69	46	42	6	6	*	29	7,9	14,2	14,0	9,7	4,8	*	36,3	
Nationalität															
Deutsche	814	295	272	61	116	30	65	92,9	91,0	91,0	98,4	92,8	93,8	81,3	
Ausländer	62	29	27	*	9	*	15	7,1	9,0	9,0	*	7,2	*	18,8	
darunter Türken	*	*	*	-	*	-	-	*	*	*	-	*	-	-	
Italiener	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Menschen mit Behinderungen															
Schwerbehinderte Menschen	15	8	7	*	*	*	4	1,7	2,5	2,3	*	*	*	5,0	
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	26	5	*	*	-	-	*	3,0	1,5	*	*	-	-	*	
Schulabschluss															
Ohne Hauptschulabschluss	21	9	6	*	*	-	3	2,4	2,8	2,0	*	*	-	3,8	
Hauptschulabschluss	182	83	80	23	30	3	24	20,8	25,6	26,8	37,1	24,0	9,4	30,0	
Realschulabschluss	327	98	92	25	35	14	18	37,3	30,2	30,8	40,3	28,0	43,8	22,5	
Fachhochschulreife	101	43	41	5	20	6	10	11,5	13,3	13,7	8,1	16,0	18,8	12,5	
Allgemeine Hochschulreife	189	53	46	5	21	6	14	21,6	16,4	15,4	8,1	16,8	18,8	17,5	
Keine Angabe	56	38	34	3	17	3	11	6,4	11,7	11,4	4,8	13,6	9,4	13,8	
Besuchte Schule															
Allgemeinbildende Schulen	614	185	171	41	65	19	46	70,1	57,1	57,2	66,1	52,0	59,4	57,5	
Berufsbildende Schulen	25	16	14	-	7	*	5	2,9	4,9	4,7	-	5,6	*	6,3	
Hochschulen und Akademien	31	22	20	*	8	*	8	3,5	6,8	6,7	*	6,4	*	10,0	
Sonstige Schule	200	96	89	18	43	9	19	22,8	29,6	29,8	29,0	34,4	28,1	23,8	
Keine Angabe	6	5	5	*	*	-	*	0,7	1,5	1,7	*	*	-	*	
Schulentslassjahr															
im Berichtsjahr	511	70	64	3	40	16	5	58,3	21,6	21,4	4,8	32,0	50,0	6,3	
in den Vorjahren	362	252	233	59	85	16	73	41,3	77,8	77,9	95,2	68,0	50,0	91,3	
davon im Vorjahr	155	101	97	23	35	10	29	17,7	31,2	32,4	37,1	28,0	31,3	36,3	
in früheren Jahren	207	151	136	36	50	6	44	23,6	46,6	45,5	58,1	40,0	18,8	55,0	
keine Angabe/k. Zuord. möglich	3	*	*	-	-	-	*	0,3	*	*	-	-	-	*	



5. Status der Ausbildungsuche im aktuellen und in vorhergehenden Berichtsjahren¹

Kreis Dahme-Spreewald

2018 / 2019

August 2019

Berichtsmonat	Status der Ausbildungsuche zum 30.9. im Berichtsjahr	Bewerber			davon(Sp. 3): zuletzt ...									
		insgesamt	darunter in mind. einem der letzten 5 Berichtsjahre	darunter Bewerber 1 oder 2 Jahre vor Berichtsjahr	Bewerber 1 Jahr vor Berichtsjahr	davon: Status im damaligen Berichtsjahr				Bewerber 2 Jahre vor Berichtsjahr	davon: Status im damaligen Berichtsjahr			
						einmündende Bewerber	andere ehemalige Bewerber	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	unversorgte Bewerber		einmündende Bewerber	andere ehemalige Bewerber	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	unversorgte Bewerber
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Aug 2017	Insgesamt	886	258	227	192	50	89	22	31	35	15	18	*	x
	einmündende Bewerber	393	84	76	61	18	24	8	11	15	5	9	*	x
	andere ehemalige Bewerber	238	79	68	61	16	22	9	14	7	3	3	*	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	44	13	11	7	*	*	3	x	4	3	*	x	x
	unversorgte Bewerber zum 30.9.	211	82	72	63	14	41	*	6	9	4	5	x	x
Aug 2018	Insgesamt	921	310	275	219	44	87	27	61	56	18	38	x	x
	einmündende Bewerber	351	97	89	66	12	25	13	16	23	7	16	x	x
	andere ehemalige Bewerber	322	118	106	90	12	36	11	31	16	6	10	x	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	45	16	14	11	5	*	x	4	3	*	*	x	x
	unversorgte Bewerber zum 30.9.	203	79	66	52	15	24	3	10	14	3	11	x	x
Aug 2019	Insgesamt	876	324	299	247	44	93	30	80	52	18	32	*	x
	einmündende Bewerber	371	95	89	79	14	30	17	18	10	3	6	*	x
	andere ehemalige Bewerber	290	144	131	109	16	37	8	48	22	6	15	*	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	37	10	10	9	*	5	*	*	*	x	*	x	x
	unversorgte Bewerber zum 30.9.	178	75	69	50	13	21	3	13	19	9	10	x	x
Anteil in % von Spalte 1														
Aug 2017	Insgesamt	100,0	29,1	25,6	21,7	5,6	10,0	2,5	3,5	4,0	1,7	2,0	0,2	x
	einmündende Bewerber	100,0	21,4	19,3	15,5	4,6	6,1	2,0	2,8	3,8	1,3	2,3	0,3	x
	andere ehemalige Bewerber	100,0	33,2	28,6	25,6	6,7	9,2	3,8	5,9	2,9	1,3	1,3	0,4	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	100,0	29,5	25,0	15,9	4,5	4,5	6,8	x	9,1	6,8	2,3	x	x
	unversorgte Bewerber zum 30.9.	100,0	38,9	34,1	29,9	6,6	19,4	0,9	2,8	4,3	1,9	2,4	x	x
Aug 2018	Insgesamt	100,0	33,7	29,9	23,8	4,8	9,4	2,9	6,6	6,1	2,0	4,1	x	x
	einmündende Bewerber	100,0	27,6	25,4	18,8	3,4	7,1	3,7	4,6	6,6	2,0	4,6	x	x
	andere ehemalige Bewerber	100,0	36,6	32,9	28,0	3,7	11,2	3,4	9,6	5,0	1,9	3,1	x	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	100,0	35,6	31,1	24,4	11,1	4,4	x	8,9	6,7	4,4	2,2	x	x
	unversorgte Bewerber zum 30.9.	100,0	38,9	32,5	25,6	7,4	11,8	1,5	4,9	6,9	1,5	5,4	x	x
Aug 2019	Insgesamt	100,0	37,0	34,1	28,2	5,0	10,6	3,4	9,1	5,9	2,1	3,7	0,2	x
	einmündende Bewerber	100,0	25,6	24,0	21,3	3,8	8,1	4,6	4,9	2,7	0,8	1,6	0,3	x
	andere ehemalige Bewerber	100,0	49,7	45,2	37,6	5,5	12,8	2,8	16,6	7,6	2,1	5,2	0,3	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	100,0	27,0	27,0	24,3	2,7	13,5	5,4	2,7	2,7	x	2,7	x	x
	unversorgte Bewerber zum 30.9.	100,0	42,1	38,8	28,1	7,3	11,8	1,7	7,3	10,7	5,1	5,6	x	x

¹Das Berichtsjahr beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September des Folgejahres.



6.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen und -gruppen (KidB 2010)

Kreis Dahme-Spreewald

2018 / 2019

August 2019

Berufsbereich / Berufsgruppe	Bewerber				Berufsausbildungsstellen				gemeldete Berufsausbildungsstellen je Bewerber		unbesetzte Berufsausbildungsstellen je Bewerber	
	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unversorgt		gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unbesetzt		2018 / 2019	2017 / 2018	2018 / 2019	2017 / 2018
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt	876	-4,9	178	-12,3	835	-15,5	294	-20,1	0,95	1,07	1,65	1,81
1 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	43	4,9	11	83,3	30	-9,1	11	-8,3	0,70	0,80	1,00	2,00
111 Landwirtschaft	12	33,3	*	*	16	0	5	-16,7	1,33	1,78	2,50	0,00
112 Tierwirtschaft	3	0	-	-	10	0	6	50,0	3,33	3,33	0,00	0,00
113 Pferdewirtschaft	4	-20,0	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
114 Fischwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
115 Tierpflege	9	-18,2	5	150,0	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
116 Weinbau	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
117 Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	7	75,0	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
121 Gartenbau	6	20,0	4	100,0	4	-20,0	-	-	0,67	1,00	0,00	1,00
122 Floristik	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,50	0,00	0,00
2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	252	-4,2	39	-33,9	273	-12,8	84	-24,3	1,08	1,19	2,15	1,88
211 Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
212 Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstell.	-	-	-	-	*	*	*	*	0,00	0,00	0,00	0,00
213 Industrielle Glasherstell., -verarbeitung	-	-	-	-	*	*	*	*	0,00	0,00	0,00	0,00
214 Industrielle Keramikherstell., -verarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
221 Kunststoff-, Kautschukherstell., -verarbeitung	-	-	-	-	6	0	4	-20,0	0,00	0,00	0,00	0,00
222 Farb- und Lacktechnik	6	0	3	50,0	3	-40,0	*	*	0,50	0,83	0,67	0,50
223 Holzbe- und -verarbeitung	30	87,5	7	75,0	46	-29,2	-	-	1,53	4,06	0,00	2,25
231 Papier- und Verpackungstechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
232 Technische Mediengestaltung	8	-11,1	*	*	*	*	-	-	0,13	0,22	0,00	0,00
233 Fototechnik und Fotografie	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
234 Drucktechnik, -weiterverarb., Buchbinderei	4	-42,9	-	-	*	*	*	*	0,25	0,29	0,00	0,00
241 Metallerzeugung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
242 Metallbearbeitung	5	400,0	-	-	14	100,0	*	*	2,80	7,00	0,00	0,00
243 Metalloberflächenbehandlung	*	*	*	*	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
244 Metallbau und Schweißtechnik	8	-52,9	3	-25,0	14	-30,0	6	-45,5	1,75	1,18	2,00	2,75
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	6	500,0	*	*	*	*	*	*	0,33	1,00	1,00	1,00
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	13	-23,5	*	*	20	-13,0	9	80,0	1,54	1,35	4,50	5,00
252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt-, Schiffbautechn.	84	-2,3	5	-70,6	62	8,8	17	-15,0	0,74	0,66	3,40	1,18
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	24	20,0	3	-50,0	16	-27,3	7	0	0,67	1,10	2,33	1,17
262 Energietechnik	20	33,3	4	300,0	17	-43,3	4	-66,7	0,85	2,00	1,00	12,00
263 Elektrotechnik	8	-57,9	*	*	7	0	4	33,3	0,88	0,37	4,00	1,00
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	6	20,0	*	*	4	-20,0	-	-	0,67	1,00	0,00	1,00
273 Technische Produktionsplanung, -steuerung	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
281 Textiltechnik und -produktion	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
282 Textilverarbeitung	*	*	*	*	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	*	*	-	-	3	50,0	*	*	1,50	2,00	0,00	0,00
291 Getränkeherstellung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	4	-55,6	*	*	26	18,2	12	0	6,50	2,44	6,00	4,00
293 Speisenzubereitung	20	-23,1	4	-55,6	29	0	12	-14,3	1,45	1,12	3,00	1,56
3 Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	49	-46,2	11	-42,1	109	-23,2	51	-15,0	2,22	1,56	4,64	3,16
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	*	*	*	*	*	*	-	-	1,00	0,67	0,00	0,00
312 Vermessung und Kartografie	5	0	*	*	7	-12,5	-	-	1,40	1,60	0,00	4,00
321 Hochbau	6	-72,7	*	*	29	-27,5	14	-33,3	4,83	1,82	7,00	5,25
322 Tiefbau	5	-44,4	*	*	18	-41,9	15	25,0	3,60	3,44	7,50	12,00
331 Bodenverlegung	*	*	-	-	8	0	4	100,0	8,00	1,60	0,00	2,00



6.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen und -gruppen (KidB 2010)

Kreis Dahme-Spreewald

2018 / 2019

August 2019

Berufsbereich / Berufsgruppe	Bewerber				Berufsausbildungsstellen				gemeldete Berufsausbildungsstellen je Bewerber		unbesetzte Berufsausbildungsstellen je Bewerber	
	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unversorgt		gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unbesetzt		2018 / 2019	2017 / 2018	2018 / 2019	2017 / 2018
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
332 Maler.,Stuckat.,Bauwerksabd,Bautenschutz	13	-13,3	4	-33,3	4	-33,3	-	-	0,31	0,40	0,00	0,50
333 Aus-,Trockenbau.Iso.Zimmer.Glas.Roll.bau	6	0	-	-	8	-20,0	5	25,0	1,33	1,67	0,00	4,00
341 Gebäudetechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
342 Klempnerei,Sanitär,Heizung,Klimatechnik	7	-58,8	-	-	22	-18,5	8	-20,0	3,14	1,59	0,00	2,00
343 Ver- und Entsorgung	4	-55,6	*	*	11	10,0	5	66,7	2,75	1,11	5,00	0,00
4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	42	-16,0	8	-42,9	12	-20,0	3	-70,0	0,29	0,30	0,38	0,71
412 Biologie	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	2,00	0,00	0,00
413 Chemie	12	-20,0	-	-	*	*	-	-	0,08	0,00	0,00	0,00
414 Physik	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
422 Umweltschutztechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
431 Informatik	15	25,0	4	0	6	20,0	*	*	0,40	0,42	0,25	0,75
432 IT-Systemanalyse,Anwenderber,IT-Vertrieb	3	50,0	*	*	*	*	*	*	0,67	0,50	1,00	0,00
434 Softwareentwicklung und Programmierung	8	-60,0	3	-50,0	3	-50,0	*	*	0,38	0,30	0,33	1,00
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	70	1,4	16	33,3	85	-22,7	24	-46,7	1,21	1,59	1,50	3,75
512 Überwachung,WartungVerkehrsinfrastruktur	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
513 Lagerwirt.,Post,Zustellung,Güterumschlag	32	-8,6	7	0	47	-13,0	15	-40,0	1,47	1,54	2,14	3,57
514 Servicekräfte im Personenverkehr	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	5,00	0,00	0,00
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	*	*	*	*	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	5	-16,7	*	*	15	-28,6	*	*	3,00	3,50	2,00	0,00
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	6	-14,3	*	*	10	-41,2	*	*	1,67	2,43	1,00	4,00
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	4	0	*	*	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	4	100,0	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
525 Bau- und Transportgeräteführung	4	33,3	*	*	7	-12,5	4	100,0	1,75	2,67	4,00	2,00
531 Obj.-,Pers.-,Brandschutz,Arbeitssicherh.	10	66,7	*	*	*	*	-	-	0,20	0,00	0,00	0,00
533 Gewerbe,Gesundheitsaufsicht,Desinfektion	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
541 Reinigung	3	200,0	*	*	4	-20,0	*	*	1,33	5,00	1,00	0,00
6 Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	163	-4,7	33	-21,4	211	-13,2	80	-15,8	1,29	1,42	2,42	2,26
611 Einkauf und Vertrieb	3	-40,0	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
612 Handel	5	0	*	*	28	-33,3	19	26,7	5,60	8,40	9,50	15,00
613 Immobilienwirtschaft,Facility-Management	11	-15,4	3	50,0	*	*	-	-	0,09	0,15	0,00	0,50
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	96	4,3	21	-16,0	96	-4,0	25	-30,6	1,00	1,09	1,19	1,44
622 Verkauf Bekleid.,Elektro,KFZ,Hartwaren	7	16,7	-	-	3	-25,0	*	*	0,43	0,67	0,00	2,00
623 Verkauf von Lebensmitteln	3	200,0	*	*	18	-35,7	8	-38,5	6,00	28,00	8,00	13,00
624 Verkauf drog.apotheken.Waren,Medizinbed.	8	100,0	-	-	7	250,0	*	*	0,88	0,50	0,00	0,00
625 Buch-Kunst-Antiquitäten-,Musikfachhandel	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
631 Tourismus und Sport	10	-47,4	4	-42,9	12	-20,0	4	0	1,20	0,79	1,00	0,57
632 Hotellerie	11	-15,4	-	-	14	-12,5	7	0	1,27	1,23	0,00	2,33
633 Gastronomie	4	-33,3	-	-	31	-8,8	13	-18,8	7,75	5,67	0,00	0,00
634 Veranstaltungsservice, -management	4	-33,3	*	*	*	*	*	*	0,25	0,00	0,50	0,00
7 Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	145	21,8	32	28,0	87	3,6	35	75,0	0,60	0,71	1,09	0,80
713 Unternehmensorganisation und -strategie	15	36,4	*	*	10	0	3	-25,0	0,67	0,91	1,50	4,00
714 Büro und Sekretariat	51	13,3	10	-23,1	36	-20,0	12	9,1	0,71	1,00	1,20	0,85
715 Personalwesen und -dienstleistung	*	*	*	*	4	33,3	*	*	2,00	0,38	1,00	0,00
721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	12	50,0	*	*	22	214,3	15	400,0	1,83	0,88	7,50	1,50
723 Steuerberatung	*	*	*	*	3	200,0	*	*	1,50	0,33	0,50	0,00
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	3	-50,0	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00



6.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen und -gruppen (KidB 2010)

Kreis Dahme-Spreewald

2018 / 2019

August 2019

Berufsbereich / Berufsgruppe	Bewerber				Berufsausbildungsstellen				gemeldete Berufsausbildungsstellen je Bewerber		unbesetzte Berufsausbildungsstellen je Bewerber	
	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unversorgt		gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unbesetzt		2018 / 2019	2017 / 2018	2018 / 2019	2017 / 2018
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
732 Verwaltung	54	45,9	14	133,3	12	-29,4	3	0	0,22	0,46	0,21	0,00
733 Medien-Dokumentations-Informationdienst	6	500,0	*	*	-	-	-	-	0,00	1,00	0,00	0,00
8 Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	83	-2,4	20	-13,0	23	-41,0	6	-53,8	0,28	0,46	0,30	0,57
811 Arzt- und Praxishilfe	43	-8,5	8	-38,5	14	-17,6	5	66,7	0,33	0,36	0,63	0,23
813 Gesundh.,Krankenpfl.,Rettungsd.Geburtsh.	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
816 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
823 Körperpflege	18	0	8	14,3	4	-63,6	*	*	0,22	0,61	0,13	0,86
824 Bestattungswesen	5	0	*	*	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	13	30,0	*	*	5	-54,5	-	-	0,38	1,10	0,00	2,00
831 Erziehung, Sozialarb., Heilerziehungspfl.	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
842 Leht.berufsb.Fächer,betr.Ausb.,Betr.päd	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	29	-9,4	8	166,7	5	-44,4	-	-	0,17	0,28	0,00	0,67
913 Gesellschaftswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
921 Werbung und Marketing	3	50,0	*	*	*	*	-	-	0,67	2,50	0,00	0,00
923 Verlags- und Medienwirtschaft	5	150,0	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
932 Innenarchitektur, Raumausstattung	6	-60,0	4	100,0	*	*	-	-	0,33	0,20	0,00	0,00
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
934 Kunsthandwerk. Keramik-, Glasgestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	*	*	-	-	*	*	-	-	1,00	0,00	0,00	0,00
936 Musikinstrumentenbau	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	12	9,1	*	*	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
946 Bühnen- und Kostümbilderei, Requisite	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00



6.2 Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen Top 10 nach Berufen

Kreis Dahme-Spreewald

2018 / 2019

August 2019

Beruf	Anzahl	Anteil in %
seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Berufsausbildungsstellen	835	100,0
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	70	8,4
Fachkraft - Küchen-/Möbel-/Umzugsservice	46	5,5
Fachkraft - Lagerlogistik	37	4,4
Kaufmann/-frau - Büromanagement	36	4,3
Koch/Köchin	29	3,5
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	28	3,4
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	22	2,6
Verkäufer/in	21	2,5
Industriemechaniker/in	16	1,9
Kfz.mechatroniker - Nutzfahrzeugtechnik	16	1,9
übrige Berufe	514	61,6
seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber	876	100,0
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	49	5,6
Kaufmann/-frau - Büromanagement	49	5,6
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	47	5,4
Verkäufer/in	46	5,3
Tischler/in	26	3,0
Medizinische/r Fachangestellte/r	23	2,6
Verwaltungsfachangest.- Kommunalverwalt.	19	2,2
Mechatroniker/in	18	2,1
Koch/Köchin	17	1,9
Fachlagerist/in	16	1,8
übrige Berufe	566	64,6
männlich	528	100,0
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	46	8,7
Tischler/in	26	4,9
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	26	4,9
Verkäufer/in	20	3,8
Mechatroniker/in	16	3,0
Fachlagerist/in	16	3,0
Fachinformatiker/in - Systemintegration	14	2,7
Fachkraft - Lagerlogistik	13	2,5
Industriemechaniker/in	11	2,1
Kfz.mechatroniker - Nutzfahrzeugtechnik	11	2,1
übrige Berufe	329	62,3
weiblich	348	100,0
Kaufmann/-frau - Büromanagement	40	11,5
Verkäufer/in	26	7,5
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	23	6,6
Medizinische/r Fachangestellte/r	22	6,3
Verwaltungsfachangest.- Kommunalverwalt.	14	4,0
Tiermedizinische/r Fachangestellte/r	13	3,7
Friseur/in	10	2,9
Hotelfachmann/-frau	8	2,3
Koch/Köchin	6	1,7
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	6	1,7
übrige Berufe	180	51,7



6.3 Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. insgesamt und unbesetzte Berufsausbildungsstellen Top 10 nach Berufen

Kreis Dahme-Spreewald

2018 / 2019

August 2019

Beruf	Anzahl	Anteil in %
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	294	100,0
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	16	5,4
Koch/Köchin	12	4,1
Kaufmann - Groß-/Außenhandel - Großh.	12	4,1
Kaufmann/-frau - Büromanagement	12	4,1
Fachkraft - Lagerlogistik	10	3,4
Kfm.- Versich./Finanzen - Versicherung	10	3,4
Industriemechaniker/in	8	2,7
Straßenbauer/in	8	2,7
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	8	2,7
Mechatroniker/in	7	2,4
übrige Berufe	191	65,0
unversorgte Bewerber noch ohne Alternative zum 30.9.	178	100,0
Verkäufer/in	12	6,7
Kaufmann/-frau - Büromanagement	10	5,6
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	9	5,1
Tischler/in	6	3,4
Verwaltungsfachangest. - Kommunalverwalt.	6	3,4
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	5	2,8
Fachlagerist/in	5	2,8
Tiermedizinische/r Fachangestellte/r	5	2,8
Sport- und Fitnesskaufmann/-frau	4	2,2
Friseur/in	4	2,2
übrige Berufe	112	62,9
männlich	104	100,0
Verkäufer/in	8	7,7
Tischler/in	6	5,8
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	5	4,8
Fachlagerist/in	5	4,8
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	4	3,8
Gärtner/in - Garten- und Landschaftsbau	3	2,9
Koch/Köchin	3	2,9
Maler/Lackierer - Gestaltung/Instandh.	3	2,9
Fachinformatiker/in - Systemintegration	3	2,9
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	3	2,9
übrige Berufe	61	58,7
weiblich	74	100,0
Kaufmann/-frau - Büromanagement	9	12,2
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	5	6,8
Tiermedizinische/r Fachangestellte/r	5	6,8
Verkäufer/in	4	5,4
Verwaltungsfachangest. - Kommunalverwalt.	4	5,4
Medizinische/r Fachangestellte/r	3	4,1
Kosmetiker/in	3	4,1
Gestalter/in für visuelles Marketing	3	4,1
Tierpfleger/in - Zoo	*	*
Tierpfleger/in - Tierheim u. Tierpension	*	*
übrige Berufe	34	45,9

Methodische Hinweise und Definitionen

Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Aktuelle Informationen

August 2019

Neuer Wertebereich des Merkmals „Besuchte Schule“

Ab dem Berichtsmonat August 2019 ändern sich der Wertebereich und die Häufigkeitsverteilung innerhalb des Merkmals „Besuchte Schule“ (Tabelle 2.2). Als neue Ausprägung wird künftig auch über „Sonstige Schule“ berichtet; die Häufigkeiten für Allgemeinbildende Schule sinken um 6 bis 7 % und für „Berufsbildende Schule“ sinken um ca. 5 bis 6 %.

Hintergrund dieser Änderungen ist die Anwendung der länderübergreifenden Schulartengliederung des Definitionenkatalogs zur Schulstatistik der Kultusministerkonferenz in den operativen Systemen der BA und (ab November 2019 auch) im Meldeverfahren XSozial-BA-SGB II.

Ebenfalls im Zuge der operativen Anwendung dieser Klassifikation entfallen beim Merkmal „Art des Verbleibs“ (Tabelle 2.1) die bisher berichteten Ausprägungen „Berufsvorbereitendes Jahr“ und „Berufsgrundbildungsjahr“. Sie sind nunmehr in der Ausprägung „Schulbildung“ enthalten.

Mai 2019

Bewerber und Berufsausbildungsstellen mit Ausbildungsbeginn von Januar bis September

Erstmals berichtet die Statistik der BA mit Berichtsmonat Mai 2019 über Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie über Berufsausbildungsstellen mit Ausbildungsbeginn von Januar bis September (Tabelle 1.2). Diese Größe beinhaltet alle im Berichtsjahr gemeldeten Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen mit dem Ziel eines Ausbildungsbeginns im Berichtsjahr, aber ohne diejenigen mit einem nur für die Zeit von 1. Oktober bis 31. Dezember geplanten Ausbildungsbeginn (also ohne Bewerber und Stellen mit geplantem Ausbildungsbeginn ausschließlich im so genannten 5. Quartal).

April 2019

Aufgrund eines Verarbeitungsfehlers waren die am 30.4.2019 für den Berichtsmonat April 2019 publizierten Ergebnisse der Statistik über Berufsausbildungsstellen um rd. 14.000 Stellen oder rd. 3% (gemeldete Berufsausbildungsstellen) bzw. rd. 13.000 Stellen oder rd. 5% (unbesetzte Berufsausbildungsstellen) zu niedrig und müssen nachträglich korrigiert werden. Die berichtigten Daten sind in

[Berufsausbildungsstellen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen \(Monatszahlen\) – April 2019](#)

und in

[Bewerber und Berufsausbildungsstellen - Analysedaten \(Monatszahlen\) – April 2019](#)

enthalten.

Januar 2018

Weiterentwicklung und Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen

Ab Berichtsmonat Januar 2018 wird erstmals aus der weiterentwickelten Statistik über Berufsausbildungsstellen berichtet. Sie beinhaltet qualitative Verbesserungen und inhaltliche Erweiterungen. Die bisherigen Daten werden zudem beginnend mit dem Berichtsjahr 2006/2007 revidiert. Zum 30.09.2017, dem Abschluss des Berichtsjahres 2016/2017, weist das Neuverfahren 4.878 (-0,9 %) gemeldete Berufsausbildungsstellen weniger aus als das Altverfahren. Die betrieblichen Berufsausbildungsstellen liegen im Neuverfahren um 5.600 Stellen (1,1 %) höher, die außerbetrieblichen um 10.478 Stellen (-37,5 %) niedriger. Die unbesetzten Berufsausbildungsstellen liegen um 47 Stellen (0,1 %) unwesentlich höher als im Altverfahren. Einen ausführlichen Vergleich zwischen Neu- und Altverfahren bietet der Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2018“. Die inhaltlichen Änderungen beschreibt der Methodenbericht „Weiterentwicklung der Berufsausbildungsstellen-Statistik“ (Mai 2017). Beides findet sich unter

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Berichtsjahr 2016/2017

Bewerber für Berufsausbildungsstellen – Statistische Neuordnung der Versorgungsrelevanz von Maßnahmen und Praktika

Bewerber für Berufsausbildungsstellen werden als versorgt gezählt, wenn sie eine Berufsausbildung oder eine Alternative zu einer Berufsausbildung aufweisen. Zu den Alternativen zählen u. a. bestimmte arbeitsmarktpolitische Maßnahmen und Praktika. Ab dem Berichtsjahr 2016/2017 zählen nur noch diejenigen Maßnahmen als versorgungsrelevant, die



- einen Bildungscharakter aufweisen, indem sie die Chancen des Bewerbers auf dem Ausbildungsmarkt erhöhen oder
- auf eine Ausbildung vorbereiten oder
- eine Ausbildung ersetzen oder
- das Ziel eines Berufsabschlusses haben.

Bei Maßnahmen, die nicht das Ziel eines Berufsabschlusses aufweisen, muss eine Teilnahme von mindestens sechs Monaten vorliegen, damit die Maßnahmen als versorgungsrelevant berücksichtigt werden. Bei Praktika gilt ebenfalls eine Mindestdauer von sechs Monaten für die Zählung als Versorgungstatbestand.

Die Änderung erfolgt für die Daten ab dem 1. Oktober 2016, rückwirkende Datenänderungen werden nicht vorgenommen. Bei einer simulierten Anwendung der Änderung für das Ausbildungsjahr 2015/2016 ergibt sich zum Berichtsjahresende (September 2016) eine Zunahme um ca. 1.100 unversorgte Bewerber, die bislang als Bewerber mit Alternative berücksichtigt wurden. Des Weiteren ergeben sich geringfügige Verschiebungen bei dem Verbleib von geförderten zu ungeförderten Berufsausbildungen. Die Gesamtzahl der Bewerber und weitere Merkmale sind von der Änderung nicht betroffen.

Allgemeines

Sowohl die Agenturen für Arbeit (AA) als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen (JC gE) und in alleiniger kommunaler Trägerschaft (JC zK) haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die AA wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Die Erfahrungen aus der Vergangenheit zeigen, dass der Einschaltungsgrad (gemeldete Ausbildungsstellen und gemeldete Bewerber) gemessen an Gesamtangebot und Gesamtnachfrage sehr hoch ist. Ein nicht quantifizierbarer Teil der Inanspruchnahme durch Arbeitgeber und Jugendliche – insbesondere der freiwilligen Inanspruchnahme nach dem SGB III – richtet sich nach den jeweiligen Verhältnissen auf dem Ausbildungsmarkt. Bei wachsendem Nachfrageüberhang nutzen Ausbildungsbetriebe die Ausbildungsvermittlung seltener und später, die Jugendlichen jedoch häufiger und früher. Bei einem Angebotsüberhang verhält es sich umgekehrt. Daher sind direkte Rückschlüsse auf die absoluten Zahlen von Gesamtangebot und Gesamtnachfrage¹⁾ nicht möglich.

Die Arbeitsverfahren bei den Trägern der Ausbildungsstellenvermittlung sind darauf ausgerichtet, bis zum 30. September möglichst für alle Bewerber eine Einmündung in eine Ausbildungsstelle zu erreichen oder eine Klärung des Vorhandenseins einer Alternative zur Berufsausbildung herbeizuführen. Auch danach werden die Vermittlungsbemühungen für unversorgte Bewerber fortgesetzt.

Definitionen

Berichtsjahr

Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres. Um alle Bewerber und Berufsausbildungsstellen, die während eines Berichtsjahres bei den AA und JC gemeldet waren, abzubilden, werden Bewerber und Berufsausbildungsstellen jeweils kumuliert seit Beginn des Berichtsjahres ausgewiesen. Das bedeutet, jeder Bewerber bzw. jede Berufsausbildungsstelle, die mindestens einmal während des Berichtsjahres gemeldet war, bleibt statistisch bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten (Prinzip der Anwesenheitsgesamtheit), auch wenn der Vermittlungsauftrag längst beendet wurde.

Bewerber

Personenbezogene Ausdrücke wie „Bewerber“ bezeichnen Personen beiderlei Geschlechts. Differenzierungen nach dem Geschlecht werden durch die Attribute „weiblich“ oder „männlich“ kenntlich gemacht. Als Bewerber für Berufsausbildungsstellen zählen diejenigen gemeldeten Personen, die im Berichtsjahr individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist bzw. deren Voraussetzung dafür gegeben ist. Hierzu zählen auch Bewerber für eine Berufsausbildungsstelle in einem Berufsbildungswerk oder in einer sonstigen Einrichtung, die Ausbildungsmaßnahmen für behinderte Menschen durchführt.

[1] Gesamtangebot: Bis zum 30. September abgeschlossene Ausbildungsverträge zuzüglich der zum 30. September gemeldeten, noch unbesetzten Ausbildungsstellen

Gesamtnachfrage: Bis zum 30. September abgeschlossene Ausbildungsverträge zuzüglich der zum 30. September gemeldeten, unversorgten Bewerber.



Zu den Bewerbern für Berufsausbildungsstellen rechnen auch solche Jugendliche, die für eine Berufsausbildung im dualen System vorgemerkt wurden, sich aber im Zuge ihres individuellen Berufswahlprozesses im Laufe des Berichtsjahres aus unterschiedlichen Gründen für andere Ausbildungs-/Bildungsalternativen – wie z. B. Schulbildung, Studium, Aufnahme einer Berufsausbildung außerhalb des dualen Systems oder auch eine Beschäftigung – entscheiden. Unter den gemeldeten Bewerbern befinden sich auch Personen, die die Schule nicht im laufenden Berichtsjahr, sondern im Vorjahr oder in früheren Jahren verlassen haben und somit zusätzlich zum Nachfragepotential des aktuellen Schulentlassjahres eine Ausbildung aufnehmen wollen.

Folgende Statusgruppen zur Ausbildungsuche werden unterschieden:

Als einmündender Bewerber wird berücksichtigt, wer im Laufe des Berichtsjahres oder später eine Ausbildung aufnimmt.

Andere ehemalige Bewerber haben keine weitere aktive Hilfe bei der Ausbildungsuche nachgefragt, ohne dass der Grund explizit bekannt ist.

Einstiegsqualifizierung Jugendlicher oder freiwillige soziale Dienste.

Wird die Ausbildungsuche fortgesetzt, obwohl der Bewerber bereits eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung hat, wird dieser Kunde der Gruppe Bewerber mit Alternative zum 30.09. zugeordnet. Zu den Alternativen gehören z. B. Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung Jugendlicher oder freiwillige soziale Dienste.

Zu den unversorgten Bewerbern rechnen Kunden, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine andere Alternative zum 30.09. bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen laufen.

Berufsausbildungsstellen

Als Berufsausbildungsstellen zählen alle mit einem Auftrag zur Vermittlung gemeldeten und im Berichtsjahr zu besetzenden betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe nach dem BBiG, einschließlich der Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen (§ 102 SGB III) durchführen. Als betriebliche Berufsausbildungsstellen zählen gemeldete Berufsausbildungsstellen abzüglich Berufsausbildungsstellen in außerbetrieblichen Einrichtungen, abzüglich Berufsausbildungsstellen für Rehabilitanden mit Ausnahme der nach § 241 Abs. 2 SGB III geförderten Ausbildungsstellen.

Erhebungszeitpunkt

Die Daten werden monatlich mit Bezug auf einen bestimmten Stichtag (Mitte des Monats am allgemeinen Stichtag der Arbeitslosenstatistik) aufbereitet. Ausnahme ist der Zähltag zum Ende des Berichtsjahres im Berichtsmonat September, der 30. September. Für AA und JC gE werden die bis einschließlich zu diesem Tag gelieferten Daten berücksichtigt. Bei den JC zKT wird für das Berichtsjahresende auch die Datenlieferung zum Stichtag Oktober einbezogen, um Informationen berücksichtigen zu können, die zwischen dem regulären Zähltag Mitte September und dem 30. September erfasst wurden. Ergänzende Informationen finden Sie im Methodenbericht „Einheitlicher Datenstand zum Berichtsjahreswechsel und Revision der Ergebnisse zum Ende des Berichtsjahres 2008/2009“

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Historie

Die regionale Zuordnung von Berufsausbildungsstellen erfolgt bis zum Berichtsjahr 2004/2005 nach dem Ort der betreuenden Dienststelle, ab 2005/2006 nach dem Arbeitsort. Bewerber für Berufsausbildungsstellen werden ab September 2003 nach dem Wohnort ausgewertet. Ab dem Berichtsjahr 2006/2007 wird für Bewerber ein differenzierter Status (der Ausbildungsuche) verarbeitet (bis 2005/2006: „nicht vermittelte Bewerber“). Ab dem Berichtsjahr 2007/2008 erfolgt eine tagesgenaue Erfassung von Bewerbern für Berufsausbildungsstellen und ihren Eigenschaften. Ab dem Berichtsjahr 2008/2009 werden in den Statistiken zu Bewerbern für Berufsausbildungsstellen die durch Addition ermittelten Gesamtergebnisse (einschließlich der Daten der JC zKT) publiziert. Eine alleinige Ausweisung der Ergebnisse aus den JC zKT ist aufgrund der kleinen Fallzahlen auf regionaler Ebene für den Ausbildungsmarkt nicht repräsentativ.



Mit Beginn des Berichtsjahres 2015/2016 wird in den Statistiken über Berufsausbildungsstellen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen die Neustrukturierung der berufskundlichen Gruppen berücksichtigt. Damit werden auch Ausbildungswege, die neben dem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf noch einen weiteren Abschluss ermöglichen („Abiturientenausbildungen“) zu den statistisch relevanten Ausbildungsberufen gezählt.

Einschränkung wichtiger Merkmale

Die Einführung des operativen Vermittlungs- Beratungs- und Informationssystem der Bundesagentur für Arbeit (VerBIS) im Jahr 2006 ging mit konzeptionellen Änderungen einher. Die Dimensionen „Status der Ausbildungsuche“ sowie „Verbleibsart“ sind daher grundsätzlich nicht vergleichbar mit den entsprechenden Dimensionen der Berichtsjahre vor Oktober 2006. Eine Ausnahme bilden die „unversorgten Bewerber“ sowie die „einmündenden Bewerber“. Diese sind jeweils im Berichtsmonat September uneingeschränkt vergleichbar zu den entsprechenden Statusgruppen der Vorjahre.

Die tagesgenaue Berücksichtigung von Bewerberinformationen kann aus technischen Gründen erst ab Oktober 2007 erfolgen. Insofern sind die Ergebnisse des Berichtsjahres 2006/2007 nur mit leichten Einschränkungen vergleichbar mit den Ergebnissen ab Oktober 2007.

Die Gesamtsumme aus Daten der AA/JC gE und der JC zKT enthält in geringem Umfang Überschneidungen, d. h. Bewerber, die sowohl von AA/JC gE als auch von JC zKT bei der Ausbildungsstellensuche unterstützt und gemeldet wurden und im Gesamtergebnis doppelt nachgewiesen werden.

Solche Überschneidungen entstehen etwa in Folge des Eintretens von Hilfebedürftigkeit i. S. des SGB II, nachdem der Bewerber über eine AA eine Ausbildung suchte, bzw. umgekehrt bei Wegfall der Bedürftigkeit. Sie sind somit durchaus systemkonform. Anzahl und Struktur der Überschneidungen belegen die Richtigkeit der Einbeziehung in die Berichterstattung, ohne dass die Beurteilung des Gesamtangebotes nachhaltig eingeschränkt würde.

Ergänzende Informationen zu Überschneidungen bei den gemeldeten Bewerbern sowie bei JC zKT gemeldeten unbesetzten Berufsausbildungsstellen sind im Bericht „Analyse der Bewerber und Berufsausbildungsstellen“

http://statistik.arbeitsagentur.de/nn_307948/Statischer-Content/Statistik-nach-Themen/Ausbildungsstellenmarkt/Ausbildungsstellenmarkt.html

enthalten.

Die Angaben zu den gemeldeten Ausbildungsstellen enthalten nicht die von Jobcentern in kommunaler Trägerschaft (JC zKT) gelieferten Daten. Nach Einschätzung der Statistik der BA dürften bei den JC zKT nur wenige ungefördernde Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) gemeldet sein, die nicht gleichzeitig bei den AA/JC gE erfasst sind. Deshalb wird der Bewerberzahl einschließlich JC zKT die Zahl der Berufsausbildungsstellen ohne JC zKT gegenübergestellt. Auch auf regionaler Ebene tritt insoweit keine nennenswerte Verzerrung ein, wenn ausschließlich die bei den AA und JC gE gemeldeten Berufsausbildungsstellen verwendet werden. Dagegen würde eine Berücksichtigung nur der bei den AA und JC gE gemeldeten Bewerber zu ernsthaften Verfälschungen führen.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

VJ Vorjahr

- nichts vorhanden (Zahlenwert genau Null)

* Zahlenwerte kleiner 3 oder korrespondierende Werte

0 bzw. 0,0 mehr als Nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung

gebracht werden kann (weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle)

. kein Nachweis vorhanden

x Nachweis ist nicht sinnvoll

() Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt?



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

- [Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Migration](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.